Abgeordnetenhausberlin

Drucksache 19 / 15 032 Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Hugh Bronson (AfD)

vom 02. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. März 2023)

zum Thema:

Terminal 5 des Flughafens Berlin Brandenburg

und **Antwort** vom 23. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. März 2023)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Dr. Hugh Bronson (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15032 vom 02.03.2023 über Terminal 5 des Flughafens Berlin Brandenburg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ausschließlich aus eigener Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) um Stellungnahme gebeten. Sie ist in die Antwort einbezogen.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Vom Terminal 5 des Flughafens Berlin Brandenburg (BER) aus sind bisher Rückführungsmaßnahmen, insbesondere Sammelabschiebungen, des Landes Berlin durchgeführt worden. Daher wird Terminal 5 auch "Abschiebeterminal" genannt. Der für Terminal 5 gültige Mietvertrag zwischen der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) soll zum 31. März 2023 auslaufen.¹

1. Welchen Anteil hat das Land Berlin an dem genannten Vertrag?

Zu 1.: Das Terminal 5 wird nicht in Gänze von der Bundespolizei genutzt, sondern nur der verhältnismäßig kleine Gebäudeteil M2. Den Mietvertrag hat die BlmA mit der FBB geschlossen. Das Land Berlin ist neben dem Land Brandenburg und dem Bund Gesellschafter der FBB.

¹ Berlin macht Terminal dicht: "Dann sollte sich die Regierung die Frage stellen, ob sie überhaupt noch abschieben möchte", WELT, 28.01.2023, https://www.welt.de/politik/deutschland/plus243476703/Flughafen-BER-Berlin-macht-sein-Abschiebungsterminal-dicht.html

- 2. Kann der Senat bestätigen, dass der Mietvertrag zwischen der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH und der BImA ausläuft?
- Zu 2.: Der Mietvertrag zwischen der FBB und der BImA ist zunächst befristet bis 31.03.2023.
- 3. Ist eine Vertragsverlängerung rechtlich und technisch möglich?
- Zu 3.: Ja. Die BlmA hat bereits Verhandlungen mit der FBB über eine Verlängerung des Vertragsverhältnisses zur (teilweisen) Nutzung des Gebäudeteils M2 aufgenommen.
- 4. Wie hat sich der Senat in der Vergangenheit darum bemüht, eine Verlängerung des Mietvertrages zu erreichen?
- Zu 4.: Die Vermietung von Immobilien fällt in die operative Verantwortung der Geschäftsführung. Der Senat hat sich um keine Verlängerung bemüht.
- 5. Welche Folgen hätte der Verzicht des Landes Berlin auf einen eigenen Abschiebeflughafen?
- Zu 5.: Die Bundespolizei organisiert bundesweite sog. Sammelrückführungen sowie von mehreren Bundesländern gemeinsam geplante Rückführungen mit Flugzeugen, die vom Terminal 5 des Flughafens BER oder von anderen deutschen Flughäfen starten. Der Senat geht davon aus, dass Rückführungen vom BER weiter möglich sein werden. Ergänzend wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der AFD Deutscher Bundestag, Drucksache 20/5862 vom 28.02.2023 verwiesen.
- 6. "Das Terminal 5 wird bis auf Weiteres nicht bedient. der gesamte Flugverkehr des BER wird über das Terminal 1 und 2 abgefertigt."²

Wann fand die letzte Abschiebung statt?

- Zu 6.: Zu der Frage liegen dem Senat keine Informationen vor.
- 7. Wie hoch waren die Stillstandskosten für Terminal 5 im Jahr 2022?

Zu 7.: Das Terminal 5 ist aufgrund der Auswirkungen der Pandemie auf den Luftverkehr bereits im März 2021 für den zivilen Luftverkehr vorübergehend außer Betrieb genommen worden. Angesichts der langsamen Verkehrserholung hat die FBB im November 2022 abschließend entschieden, das Terminal 5 nicht mehr für den zivilen Flugverkehr in Betrieb zu nehmen. Die jährlich notwendigen betrieblichen Aufwendungen für den Gebäudekomplex Terminal 5 lagen 2021 bei rund 25 Mio. EUR. Aufgrund der laufenden Jahresabschlussaufstellung und -prüfung kann ein gesonderter Aufwand nur für das Terminal 5 in 2022 derzeit nicht gesondert ausgewiesen werden.

² https://www.berlin.de/tourismus/infos/flughafen-ber/1872375-5653185-flughafen-berlin-schoenefeld-sxf.html – "Zuletzt waren Mitte Februar 2021 die letzten Passagiere am BER-Terminal T5 angekommen … Terminal T5 wurde in die stille Reserve versetzt".

8. Welchen Sinn hat ein "Winterabschiebestopp", wenn es in den Ländern, in die abgeschoben wird – darunter subtropische und tropische – keinen Winter in unserem Sinne gibt? Wie viele Abschiebungen fanden in den Jahren 2020 - 22 in subtropische und tropische Länder statt?

Zu 8.: Nach den Richtlinien der Regierungspolitik soll in den Wintermonaten auf Rückführungen verzichtet werden, wenn Witterungsverhältnisse dies humanitär gebieten. Die Rückführungsstatistik des Landesamts für Einwanderung differenziert nicht nach subtropischen, tropischen und sonstigen Herkunftsländern.

Berlin, den 23. März 2023

In Vertretung

Barbro Dreher Senatsverwaltung für Finanzen